

Gigaliner auch bald im Saarland?

Saarbrücken d. 08.11.2016

Mit Sorge sieht der VCD Landesverband Saarland das Bestreben des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, den Weg für die Gigaliner im Saarland frei zu machen. (Der SR berichtete)

Der ökologische Verkehrsclub befürchtet, dass die Autobahn- und Brückeninfrastruktur des Saarlandes diese **überlangen** (bis 25,5 Meter) und **überschweren** (bis 60 Tonnen) Fahrzeuge auf Dauer nicht verkraften wird.

Dies bedeutet für die saarländischen Autobahnbrücken, dass sie noch mehr belastet werden.

Viele Brücken sind stark sanierungsbedürftig und erhalten durch die Gigaliner ihren „Todestoß“!

Außerdem ist die weitere Infrastruktur im Saarland für solche LKW nicht ausgelegt.

Enge Radien der Auf- und Abfahrten verkraften keine Gigaliner, ebenso sind viele Kreisverkehre in der Nähe der Endziele nicht für diese Fahrzeuge ausgelegt.

Dies bedeutet, man muss Millionen investieren um die Infrastruktur an die Gigaliner anzupassen.

Millionen, die dann wieder für den Ausbau ökologischer Eisenbahnstrecken fehlen werden.

Die Politik gibt immer mehr dem Druck der Lobbyisten nach und versäumt es endlich **die ökologische Verkehrswende** einzuleiten.

Anstelle den Güterverkehr auf der Schiene auszubauen, setzt man auf Fahrzeuge, die die Straßeninfrastruktur über Maß belasten und man nimmt weitere schwere Unfälle und Verkehrstote in Kauf.

Bei Rückfragen:

Erhard Pitzius Mitglied im Vorstand des VCD Saarland

Tel.: 06837-74140 – erhard.pitzius@kabelmail.de - saarland@vcd.org

VCD Saarland

Evangelisch-Kirch-Straße 8

66111 Saarbrücken

VCD – der ökologische Verkehrsclub

www.vcd.org/Saarland

Seit 1986 die richtige Alternative für alle Umweltbewussten